

Offener Brief an den Landrat  
des Kreises Lippe  
Dr. Axel Lehmann  
Mit Schreiben an die Presse

DIE LINKE. Kreistagsgruppe Lippe  
Kreishaus  
Raum 508  
Felix-Fechenbach-Str. 5  
32756 Detmold

Telefon: 05231-62-508

die.linke@lippe.de  
www.dielinke-lippe.de

Detmold, 01.02.2023

Sehr geehrter Herr Dr. Lehmann,

uns erreichen immer häufiger Informationen aus dem Klinikum Lippe, die uns zu diesem offenen Brief veranlassen. Im Kern aller Informationen geht es um das Agieren des Geschäftsführers Dr. Hütte. Den Tenor unserer Informationen fassen wir wie folgt zusammen:

- Sehr schlechte Kommunikation im Rahmen wichtiger Entscheidungsprozesse mit den leitenden Ärzten
- Viele nicht vorhandene oder schlecht kommunizierte Führungsverantwortungen im Bereich der Ärzteschaft und der Pflege
- Ein dramatisch schlechtes Arbeitsklima im Klinikum
- Weitere Freistellungen von der Arbeit von leitenden Ärzten im Klinikum Lippe
- Ein unglaublicher Verschleiß bei der Stellenbesetzung der „Personalchefs“
- Herr Hütte ist nicht teamarbeitsfähig und fällt häufig „einsame Entscheidungen“ mit großer Tragweite für das Klinikum - der medizinischen Versorgung der lippischen Bevölkerung, der wirtschaftlichen Entwicklung für das Klinikum und der Fachärzteausbildung

Da Herr Hütte schon jetzt mit seinen einsamen Entscheidungen große Fehlentscheidungen mit einer nachhaltigen negativen Wirkung getroffen hat, und es keine Anzeichen dafür gibt, dass er seinen ruinösen Führungsstil ändern wird, erwarten wir als Kreistagsgruppe DIE LINKE folgende Entscheidungen von Ihnen:

1. Die sofortige Freistellung von Herrn Dr. Hütte
2. Die Einrichtung eines externen Untersuchungsausschusses zur Aufarbeitung und Bewertung aller wichtigen Entscheidungen in Bezug auf Personalbesetzungen in den Führungsetagen und der organisatorischen Veränderungen in der Klinik seit dem Jahr 2020
3. Rücknahme der Schließungen der Unfallchirurgie und der Orthopädie am Standort Lemgo
4. Sofortige Versuche der Wiedereinstellungen aller inzwischen von Herrn Hütte „aussortierten“ Fachärzte durch initiierte Auflösungsverträge
5. Sofortige Aufhebung aller aktuell von der Arbeit freigestellten Ärzte im Sinne der Sicherstellung und Aufrechterhaltung der medizinischen Versorgung

Mit freundlichen Grüßen  
Ursula Jacob-Reisinger für die  
Gruppe DIE LINKE im Kreistag